

Am Wochenende gastiert der Musikantenstadl in Kreuzlingen

Das schaffen wir locker!

Am 5. Mai tritt der **Musikverein Konstanz-Wollmatingen 1826** bei der Liveshow des Musikantenstadls in der Bodensee-Arena auf.

Von Julia Russ

Die Mitglieder des Musikvereins Konstanz-Wollmatingen 1826 geben sich deutlich entspannt. Am 5. Mai werden rund 60 der Bläser mit gepflegter Volksmusik bei der Liveshow des Musikantenstadls in der Kreuzlinger Bodensee-Arena auftreten. Die geplanten Stücke „gehören zum Repertoire des Vereins“, so der

zweite Vorsitzende Matthias Trempa. Einen Musikanten-Marsch zum Einzug werden sie spielen, dann einen Marsch zusammen zwei anderen Kapellen, außerdem „Die Fischerin vom Bodensee“.

Diese Auswahl ist traditioneller und zünftiger als das übliche Programm des Vereins, das auch symphonische Blasmusik mit Jazz- und Swing-Elementen enthält. Die Verantwortlichen des ORF entschieden über die Musik für die Liveshow. Erst rund vier Wochen vor dem Termin hatte der Sender angefragt, ob der Musikverein Wollmatingen auftreten wolle. Da je eine Volksmusikgruppe aus Deutschland, Österreich und der Schweiz das Programm mitgestalten soll, lag die Anfrage nahe. Schließlich liegt Konstanz direkt neben Kreuzlingen, wo die Liveshow ausgerichtet wird. Eigentlich proben die Musiker grade fleißig für ihr Jahreskonzert am 19.



Die Proben für den „Stadl“ laufen auf Hochtouren.

Bild: han

Mai. Doch die Chance, im Musikantenstadl vor sieben Millionen Fernsehzuschauern aufzutreten, wollten sie sich dann doch nicht entgehen lassen. „Das kommt sicherlich nur einmal vor“, so der erste Vorsitzende Martin Deggelmann. Damit sie vor der Kame-

ra auch ein gutes Bild abgeben, legt Dirigent Georg Herrenknecht Wert auf „Konzentration und Exaktheit“. Dies gilt auch für den Einzug, bei dem der Takt und das Tempo stimmen müssen. Am Tag vor der Show wird zusammen mit dem ORF Team dafür geprobt wer-

den. Ein Außendreh am Bodensee soll schon eine Woche vorher stattfinden. Da in der Show nur Playback gespielt wird, muss die Musik zuvor aufgenommen werden. „Marschiere könne mer, CD aufnahme auch“, so Trempa. Mit dem Playback spielen hingegen sind nur wenige der Bläser bisher vertraut. Sorgen machen sie sich deswegen nicht. Zwar herrschte zwei Wochen vor dem Auftritt noch keine Einigkeit unter den Vorständen, ob man leise mitspielen dürfe, oder lautlos in sein Instrument pusten müsse. „Aber das kriege mer scho hin“, so Trempa.

Der Musikverein Konstanz-Wollmatingen 1826 zählt 128 aktive Mitglieder. Davon spielen 67 im Stammorchester, 53 in der Jugendkapelle und 24 in der Vorgruppe der Jugendkapelle. Am 5. Mai tritt der Musikverein Wollmatingen bei der Liveshow des Musikantenstadls in der Bodensee-Arena auf. Die Karten sind seit längerem ausverkauft. Karten für die Generalprobe am 4. Mai um 20.15 Uhr kosten 39,90 Schweizer Franken. Das Jahreskonzert „Meilensteine“ des Stammorchesters findet am 19. Mai in der Wollmatinger Halle statt.